



Con-T-Act Newsletter 02/2018

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

inmitten vielfältiger Veranstaltungen und Aktivitäten zur Unterstützung der deutsch-israelischen Austauscharbeit senden wir Momentaufnahmen aus der Arbeit:

Im Match-Making-Programm konnten in diesem Frühjahr erfolgreich 13 neue Projektpartnerschaften geknüpft werden – einige starten noch in diesem Jahr mit einem Projekt. Auf dem gemeinsamen Seminar von ConAct und dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) in Bonn kamen im März mehr als 40 Fachkräfte aus dem schulischen und außerschulischen Austausch zusammen, um sich zu Methoden und Inhalten weiterzubilden und sich über Strukturen von Jugendarbeit und Schule hinweg zu vernetzen. Und beim Informations- und Vernetzungstag konnte ConAct neue Interessierte gewinnen und für den Austausch werben.

Für den Mai laden wir Sie nun herzlich zu einem bilateralen Seminar des Projektes [„Living Diversity in Germany and Israel“](#) ein, bei dem es vor allem um die Begegnung junger Menschen aus Migrationsgesellschaften im deutsch-israelischen Jugendaustausch gehen soll. Das Projekt [„Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten“](#) geht derzeit in den Zwischenspur: Alle bis zum 1. Mai eingegangenen Geschichten nehmen an der Wettbewerbsrunde 2018 teil und können die Teilnahme an einem Schreibworkshop mit renommierten israelischen und deutschen Autor*innen und eine öffentliche Präsentation anlässlich des 70. Jahrestags von Israels Staatsgründung gewinnen. Wir freuen uns sehr auf weitere Geschichten aus deutsch-israelischen Begegnungen und sind Ihnen dankbar, wenn Sie diese Möglichkeit zum Mitmachen an Teilnehmende Ihrer Projekte in diesem oder auch in vergangenen Jahren weitergeben.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

„Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten“

Noch bis 1. Mai Geschichten einreichen und Teilnahme an einem Schreibworkshop mit renommierten Autor*innen gewinnen

Jede Begegnung zwischen Menschen erzählt eine Geschichte. Unter dem Label [„Wir vergessen nicht, wir gehen](#)



Wir vergessen nicht,
wir gehen tanzen
Deutsch-israelischer Austausch schreibt Geschichten.

לא נשכח.
נצא לרקוד
www.conact.org.il

tanzen“ sind junge Menschen aktuell eingeladen, ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land – Deutschland oder Israel – in Form von Reportagen oder auf fiktionale Weise in kurzen Geschichten aufzuschreiben.

Alle bis zum 1. Mai eingegangenen Geschichten nehmen an der Wettbewerbsrunde 2018 teil. Die acht besten Geschichten werden am Ende prämiert durch die Teilnahme an einem Schreibworkshop mit renommierten israelischen und deutschen Autor*innen und eine öffentliche Präsentation anlässlich des 70. Jahrestags von Israels Staatsgründung im Juni in Berlin. Wir freuen uns sehr auf weitere Geschichten aus deutsch-israelischen Begegnungen!

Mehr lesen

Einladung: „Deutsch-israelischer Jugendaustausch – Begegnungen junger Menschen in Migrationsgesellschaften“ Bilaterales Seminar zur Diskussion und Planung von Pilotprojekten



Junge Menschen in Deutschland und Israel haben diverse kulturelle, religiöse und nationale Identitäten. Viele von ihnen kommen aus Familien mit Migrationsgeschichte und oft sind sie sogar selbst nach Israel oder Deutschland immigriert. Vom 27. bis 30. Mai laden ConAct und die Israel Youth Exchange Authority zu einem bilateralen Fachseminar nach Berlin ein, um über die sich daraus ergebenden Fragen in die gemeinsame Auseinandersetzung zu gehen. Es dient auch der Planung einer Serie von Pilotprojekten von deutsch-israelischen Jugendbegegnungen, die einen besonderen Schwerpunkt auf die Teilnahme junger Menschen mit Migrationsgeschichte legen möchten.

Das Seminar ist Teil des Projektes [„Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange“](#).

Mehr lesen

Education Towards Diversity Ein Video-Rückblick des Projekts „Living Diversity in Germany and Israel“ auf den Fachkräfteaustausch in Haifa



„Identität und interkulturelle Begegnungen in einer pluralistischen Gesellschaft“: ConAct und die Israel Youth Exchange Authority veranstalteten vom 27. November bis zum 1. Dezember 2017 ein [Follow-up zum Fachkräfteaustausch in 2016](#). Dieser fand wieder im Rahmen des Projektes [„Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange“](#) statt. Rund 40 Teilnehmende aus Deutschland und Israel konnten direkte Erfahrungen mit der reichen Landschaft von Jugendbewegungen und -organisationen in Israel machen. Sehen Sie hier unseren Video-Rückblick an und entdecken Sie die Landschaft der Jugendarbeit im Norden

Israels!

[Mehr lesen](#)

Auf dem Weg zu neuen Kooperationen **13 neue deutsch-israelische Partnerschaften planen gemeinsame Jugendbegegnungen beim 1. Teil des New Con-T-Acts Match-Making-Seminars 2018**



Vom 18. bis 23. März 2018 fand in Kooperation mit der Israel Youth Exchange Authority der erste Teil des diesjährigen New Con-T-Acts Match-Making-Seminars in Israel statt. Die 26 bereits im Vorfeld „verkuppelten“ Organisationen aus Deutschland und Israel trafen sich nun zum ersten Mal persönlich. Die Teilnehmenden informierten sich zu Rahmenbedingungen für den außerschulischen Jugend- und Fachkräfteaustausch und erhielten Anregungen für die inhaltliche Gestaltung. Einen Tag verbrachten die deutschen Teilnehmenden vor Ort bei ihren israelischen Partnerorganisationen und konnten erste Pläne schmieden.

[Mehr lesen](#)

„Living Diversity? – Theorie und Praxis diversitätsbewusster Bildungsarbeit im deutsch-israelischen Schüler- und Jugendaustausch“ **Seminar für Lehr- und Fachkräfte im schulischen und außerschulischen Austausch fand in Bonn statt**



Vom 7.-8. März 2018 veranstalteten ConAct und der Pädagogische Austauschdienst des Sekretariats der Kultusministerkonferenz (PAD) in Bonn ein zweitägiges Seminar für Lehr- und Fachkräfte im schulischen und außerschulischen Austausch zwischen Deutschland und Israel. Unter dem Titel „Living Diversity? – Theorie und Praxis diversitätsbewusster und partizipativer Bildungsarbeit im deutsch-israelischen Schüler- und Jugendaustausch“ kamen etwa 40 Teilnehmende im Gustav Stresemann Institut zusammen, um sich zu Methoden und Inhalten im deutsch-israelischen Austausch weiterzubilden. Außerdem bot sich den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über Strukturen von Jugendarbeit und Schule hinweg zu Erfahrungen in der deutsch-israelischen Bildungs- und Begegnungsarbeit auszutauschen.

[Mehr lesen](#)

Erfolgreiche Bilanz des Info- und Vernetzungstags in Hannover **Großes Interesse an Internationaler Jugendarbeit**

Am 6. März fand der Informations- und Vernetzungstag zur europäischen und internationalen Jugendarbeit und zum internationalen Jugend- und Schüleraustausch in Hannover



statt. Ungefähr 100 Vertreter*innen der haupt- und ehrenamtlichen Jugendarbeit, aus Jugendverbänden, Schulen, Kommunen und Bildungseinrichtungen nahmen an den verschiedenen Informationsangeboten zu finanzieller Förderung und pädagogischer sowie fachlicher Unterstützung teil und nutzen den „Markt der Möglichkeiten“ zur Vernetzung. Nachmittags hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich aktiv in Arbeitsgruppen zu Themen wie „Internationalen Austausch inklusiv gestalten“ oder „Was machen wir denn heute? – Gutes Programm für Begegnungen“ einzubringen.

Mehr lesen

Einladung zur Bewerbung FSJ im politischen Leben bei ConAct (2018/2019)



Ab September bietet ConAct wieder einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres im politischen Leben“ in die Arbeit einer Koordinierungsstelle im deutsch-israelischen Jugendaustausch hineinzuschnuppern. Zur Bewerbung eingeladen sind junge Menschen mit ersten Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder mit Bezug zu Israel, aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen! Wir würden uns freuen, wenn Sie die Ausschreibung an interessierte Jugendliche aus Ihren deutsch-israelischen Austauschprojekten bzw. Ihrer Bildungs- und Jugendarbeit weiterleiten. Vielen Dank!

Mehr lesen

EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite [Exchange-Visions.de](https://www.exchangevisions.de) kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher*innen der Seite dazu

eingeladen, eigene Austausch Erfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

1974: „Erste Partnerschaftvereinbarung zwischen den Gewerkschaften DGB NRW und Histadrut Tel Aviv-Jaffo“

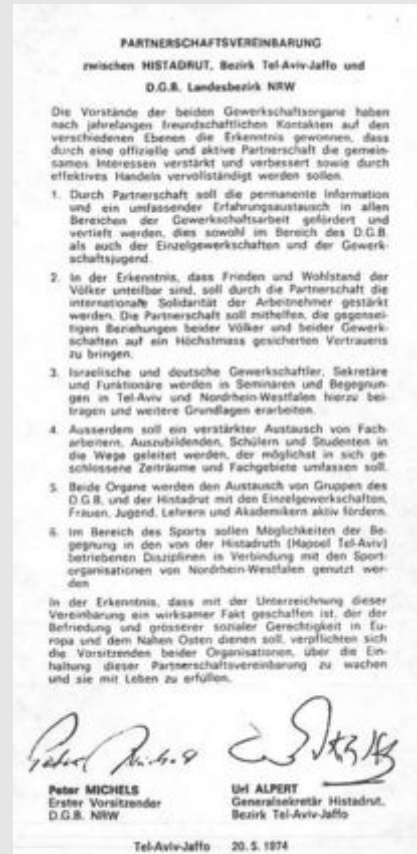
„Am 20. Mai 1974 schließt der Distrikt Tel Aviv-Yafo des Israelischen Gewerkschaftsbunds (Histadrut) das erste Partnerschaftsabkommen mit deutschen Gewerkschaften. Partner ist der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) Nordrhein-Westfalen. Ein Jahr später folgt die Partnerschaft auf nationaler Ebene zwischen der Histadrut-Exekutive und dem DGB-Bundesvorstand. Eine Förderung des Austauschs junger Menschen aus beiden Ländern wurde in der Vereinbarung explizit erwähnt:

„Die Vorstände der beiden Gewerkschaftsorgane haben nach jahrelangen freundschaftlichen Kontakten auf den verschiedenen Ebenen die Erkenntnis gewonnen, dass durch eine offizielle und aktive Partnerschaft die gemeinsamen Interessen verstärkt und verbessert sowie durch effektives Handeln vervollständigt werden sollen. [...]

Außerdem soll ein verstärkter Austausch von Facharbeitern, Auszubildenden, Schülern und Studenten in die Wege geleitet werden, der möglichst in sich geschlossene Zeiträume und Fachgebiete umfassen soll. [...]

Die komplette Partnerschaftvereinbarung zwischen dem DGB NRW und der Histadrut Tel Aviv-Yafo aus dem Jahr 1974 finden Sie hier.

Mehr lesen



Wir suchen auch Ihre Geschichten! Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchange-visions.de)

NEWS VON ANDEREN

Call for Applications: Shimon-Peres-Preis 2018
Stiftung DIZF und Auswärtiges Amt schreiben Preis für Projekte aus, die zur Gestaltung der Zukunft deutsch-israelischer Beziehungen beitragen

Wie auch im vergangenen Jahr vergeben das Auswärtige Amt und die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum im Jahr



2018 den Shimon-Peres-Preis an zwei herausragende Projekte, die zur Gestaltung der Zukunft der deutsch-israelischen Beziehungen beigetragen und sich den Herausforderungen beider Gesellschaften gestellt haben. Gewinnerprojekte erhalten ein Preisgeld von 10.000 Euro. Einzelpersonen und Organisationen aus Deutschland und Israel können sich mit einem konkreten Projekt bewerben, das innerhalb der letzten drei Jahre stattgefunden hat.

[Mehr lesen](#)

Fair enough? Was ist gerecht? **Deutsch-israelische Literaturtage 2018**



Ungleichheit in der Gesellschaft ist keine Neuigkeit – aber auch keine Selbstverständlichkeit. Was hindert uns, unsere Gesellschaft gerechter zu organisieren? Wagen wir es nicht, uns grundlegenden Verteilungsfragen zu stellen? Diesen Themen widmen sich die Deutsch-Israelischen Literaturtage 2018 unter dem Titel „Fair enough? Was ist gerecht?“ vom 11. bis zum 15. April in Berlin. Neun israelische und deutschsprachige Autor*innen lesen und diskutieren. Die Veranstaltung wird organisiert von der Heinrich-Böll-Stiftung und vom Goethe-Institut.

[Mehr lesen](#)

Israel und Europa – eine Spurensuche in Vergangenheit und Gegenwart **Israel-Studienreise der bpb für junge Multiplikator*innen zwischen 20 und 30 Jahren**



Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb lädt Sie vom 1. bis 13. Juni 2018 zu einer Studienreise nach Israel ein. Auf der Reise werden jene historischen Narrative untersucht, die sowohl die israelische Identität als auch die Beziehungen des Landes zu Deutschland und Europa prägen. Das Angebot richtet sich speziell an Multiplikator*innen aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Erinnerungsarbeit und Demokratieerziehung zwischen 20 und 30 Jahren. Ein gemeinsamer Workshop mit Israelis jüdischer und palästinensischer Herkunft schafft die Möglichkeit zum direkten Austausch. Die Ergebnisse des Workshops sollen in das von der bpb gemeinsam mit dem Maxim-Gorki-Theater geplante Geschichtsfestival "WAR OR PEACE. Crossroads of history 1918 | 2018" einfließen. Das Festival findet vom 17. bis 21. Oktober 2018 in Berlin statt.

[Mehr lesen](#)

ConAct-BUCHTIPP

Eshkol Nevo: Über uns **Ein Haus, drei Etagen und jede Menge Geheimnisse**



Arnon und Ayelet haben seit der Schwangerschaft Probleme in der Beziehung. Damit die Dinge wieder ins Lot kommen zwischen ihnen, passen Ruth und Hermann, das reizende ältere Ehepaar von nebenan, gern auf ihre kleine Tochter auf. Ein Stockwerk drüber hadert Chani Doron, die "Witwe" (ihr Mann ist ständig auf Geschäftsreise), mit ihrem Leben und Dvorah Edelman, ehemalige Richterin und tatsächlich verwitwet, träumt in der obersten Etage nachts davon, ihr Über-Ich werde amputiert. Lügen und Selbsttäuschung durchdringen Alltag und Familienleben.

Nevo wirft Licht in die dunklen Winkel der menschlichen Natur und ist seinen Figuren zugleich mitfühlender Freund. Vor dem Hintergrund der intimen Beichten entwickelt er zentrale Fragen nach der Verantwortung jedes einzelnen für sich selbst und andere. Alles, was einem so passieren kann im Leben, tausend denkbare Konflikte sind in diesem geheimnisvollen Roman versteckt.

[Eine Leseprobe](#) finden Sie auf der Website der dtv Verlagsgesellschaft.

Eshkol Nevo: Über uns, dtv Verlagsgesellschaft: 2018, 320 Seiten, 22 Euro.

NÄCHSTE ConAct-TERMINE

Treffen für Verbands- und Länderzentralstellen im deutsch-israelischen Jugendaustausch
25.-26.04.2018 in Frankfurt/M.

ConAct auf dem Israeltag in Berlin
04.05.2018 in Berlin

Sitzung der bilateralen Arbeitsgruppe für die Konzeption eines Praxishandbuchs Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
22.-24.05.2018 in Berlin

**„German-Israeli Youth Exchange – Encounters of Young People in Migration Societies“
Bilaterales Fachseminar**
28.-30.05.2018 in Berlin

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018 – Teil 2
03.-08.06.2018 in Deutschland

7. Parlamentarischer Abend der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit
14.06.2018 in Berlin

English Version

Con-T-Act Newsletter 02/2018

Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,

in the midst of various activities supporting German-Israeli Youth Exchange we are sharing some current spots with you:

The Match-Making program in cooperation with the Israel Youth Exchange Authority brought about 13 new project cooperations – some of them already starting a shared project in 2018. At different public events ConAct could interest new partners for exchange projects. Moreover, we want to share a beautiful video recap of the professional exchange program in Haifa with you which gives insides in the youth work landscape of northern Israel.

Furthermore, we want to invite you a bilateral seminar of our project "[Living Diversity in Germany and Israel](#)", which will deal with German-Israeli encounters of young people in migration societies. Meanwhile, the project "[We don't forget, we go dancing, German-Israeli Exchange writes stories](#)" precedes: All stories received by May 1st will participate in the 2018 competition round and might win the attendance in a writing lab with well-known authors from Germany and Israel in June in Berlin and a public presentation on the occasion of the 70th anniversary of Israel. We are looking forward to more stories from German-Israeli encounters and are thankful if you share this opportunity to join in with participants of your projects from this year or previous years.

With best regards

Your ConAct-Team

ConAct-NEWS

"We don't forget, we go dancing! German-Israeli exchange writes stories" Submit stories until May 1st and win the participation in a writing workshop with well known authors

Every encounter between two people is telling a story. Right now, young people [are invited](#) to write about their encounters and adventures in Germany and Israel under the label "[We don't forget, we go dancing, German-Israeli Exchange writes stories](#)". This ConAct project is about humorous, moving moments that express the complex, diverse and ever-changing relations between people from Germany and Israel. Clichés and prejudices are to be discussed, as well as fears and love adventures.

All stories received by May 1st will participate in the 2018 competition round. The eight best stories will be rewarded at the end: their writers will have the possibility to attend a



Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen
 Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten
 לא נשכח, נצא לרקוד
 עליונות ישראלית

writing lab with well-known authors from Germany and Israel in June in Berlin. There, they will also present their stories at a public event on the occasion of the 70th anniversary of Israel. We are looking forward to more stories from German-Israeli encounters! Just submit them [here](#).

You know someone (e.g. former participants of your exchange projects or volunteer services) who would want to join the project? We are happy about your shares of the project website www.dont-forget-dance.org

Invitation: "German-Israeli Youth Exchange – Encounters of Young People in Migration Societies" **Bilateral seminar to discuss and plan pilot projects**

Young people in Germany and Israel have diverse cultural, religious and national identities. Many of them come from families with a history of migration. It often happens that young people have experienced immigration to Israel or Germany themselves. *How do we further develop German-Israeli youth exchange to meet this reality adequately? How can we value the diversity of personal and collective narratives – whilst taking into account the historically significant subject of National Socialism and Shoah?*

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite you to face those and further questions in a joint discussion. The bilateral seminar will take place from May 27-30 in Berlin. It shall not only open a space for debates, but serves as a platform to plan a series of pilot projects in German-Israeli youth exchange that lay the focus on the participation of young people with migration history.

The seminar is part of the project ["Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and perspectives for Education and Youth Exchange"](#). [Find more information about the seminar on the project's blog!](#)



Education Towards Diversity **A Video Recap of the Professional Exchange Program in Haifa with the project "Living Diversity in Germany and Israel"**

"Identity and Cross-Cultural Encounters in a Pluralistic Society" – Living Diversity in Germany and Israel: The Israel Youth Exchange Authority and ConAct hosted a follow-up of 2016 professional exchange program from November 27 to December 1, 2017 in Israel. During this exchange, around 40 participants from both countries got first-hand experience of the rich landscape of youth movements and youth organizations in Israel. Haifa as a "mixed city" was an exceptional place for a better understanding of the dynamic of different expressions of identities.



[Watch our video recap to discover the youth work landscape of northern Israel!](#)

On the road for new co-operations... **13 new German-Israeli partnerships plan joint projects at the first part of the New-Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018**

From March 18 to 23, 2018 the first part of this year's *New Con-T-Acts Match-Making-Seminar*, organized by ConAct and the Israel Youth Exchange Authority, took part in Israel. 26 organizations from Germany and Israel, which were already "matched" beforehand, have met for the first time.

During the first part, priority was given to getting to know the partner organizations and to set the frame for joint projects. The participants have caught up on information and frameworks of German-Israeli youth and professional exchange and could get first ideas regarding possible contents of the exchange projects. One highlight was the day that the German participants visited their Israeli partners at their places. In this way they could get an impression of their work and start their planning. Visits in Jerusalem and Tel Aviv have framed the intense program.

We thank the Israel Youth Exchange Authority for the good and trustful co-operation and wish for the participating organizations a lot of success for the joint planning. We are looking forward to meeting everybody for the second part of the seminar in June in Germany.



Volunteering with ConAct **From September 2018 we are offering a one-year volunteer position for a volunteer from israel**

The volunteer will work in an interesting field of the international youth work in the bilateral context of Germany and Israel and will be involved in running projects of ConAct (seminars, info events etc.). We especially encourage all volunteers to develop an own project within the scope of our activities and act on her/his own responsibility. The voluntary position at the ConAct-office will be a combined service at two placements: Half of the time will be spent with ConAct and its running projects. The other half of the position will be at a youth club or community center in Wittenberg, including running daily activities.

Please don't hesitate to [contact us](#) if you have any questions. Further information you can find [here](#).



INSIGHTS – Exchange-Visions.org



The website Exchange-Visions.org offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category "INSIGHTS – Exchange-Visions.org" we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

1974: "First Partnership Agreement between the trade unions of DGB NRW and Histadrut Tel Aviv-Jaffa"



"On May 20, 1974, Tel Aviv-Jaffa district of the Israeli trade union Histadrut signed the first partnership agreement with a German trade union. Partner was the German Trade Union Confederation (DGB) North Rhine-Westphalia. A year later, the partnership was extended to a national level between the Histadrut executive and the DGB federal executive committee. An exchange of young people from both countries was emphasized in the partnership agreement.

'After years of friendly contacts on various levels, the boards of the two trade unions have come to the conclusion, that an official and active partnership should strengthen and improve common interests and complement them with effective action. [...]

In addition, an increased exchange of skilled workers, apprentices, pupils and students should be initiated, preferably including set periods of time and handling the participants' area of expertise. [...]"

[The partnership agreement between the DGB NRW and the Histadrut Tel Aviv-Jaffa from the year 1974 can be found here.](#)

[typo3/typo3/](#)

We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past?

It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.

[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](#)

NEWS OF OTHERS

Call for Applications: Shimon Peres Prize 2018 **The Federal Foreign Office and the German-Israeli Future Forum Foundation award the Shimon Peres Prize to projects that have contributed to shaping the future of Israeli-German relations**

Once a year, the Federal Foreign Office and the German-Israeli Future Forum Foundation award the Shimon Peres Prize to two outstanding projects that have contributed to shaping the future of Israeli-German relations and applied themselves to challenges facing both societies. Winning projects receive 10,000 Euros in prize money.

Individuals and organizations from Germany and Israel are eligible to apply with a concrete project that took place within the last three years. The majority of project participants must have been older than 18 years during the project period. The jury is especially interested in initiatives that achieved concrete and sustainable results while working towards the values embodied by Shimon Peres.

[Please find more information on the application process here.](#)



NEXT ConAct-DATES

ConAct at the Israel Day in Berlin

May 04, 2018 in Berlin

Meeting of the bilateral working group on the design of a practical handbook for German-Israeli youth exchange

May 22 to 24, 2018 Berlin

"German-Israeli Youth Exchange - Encounters of Young People in Migration Societies" Bilateral seminar for educators

May 28 to 30, 2018 in Berlin

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2018 – part 2

June 03 to 08, 2018 in Germany

7th Parliamentarian Evening of European and International Youth Work

June 14, 2018 in Berlin

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de.

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)